

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY OF THE PROSPECTUS

2. Zusammenfassung

2.1. Einleitung und Warnhinweise

Dieser Prospekt ("**Prospekt**") bezieht sich auf das öffentliche Angebot von Schuldverschreibungen des "Sun Invest Clean Energy Euro Bond 2024" vom 29. Februar 2024 mit einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 20.000.000,00, eingeteilt in 20.000 festverzinsliche Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von EUR 1.000,00 je Stück ("**Schuldverschreibungen**") und mit einer Rückzahlung zum 1. März 2029 ("**Maturity Date**"). Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare und unbesicherte Verbindlichkeiten der Sun Invest AG (die "**Emittentin**"), die untereinander gleichrangig sind. Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 1. März 2024 und endet am 28. Februar 2029. Die Schuldverschreibungen werden öffentlich an Investoren mit Sitz, Wohnsitz oder dauerndem Aufenthalt in folgenden Ländern angeboten ("**Angebotsstaaten**"): Liechtenstein, Österreich, Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien und in der Schweiz. Die in dieser Zusammenfassung enthaltenen Informationen wurden von der Emittentin mit Stand der Registrierung des Prospekts vorgelegt, sofern im Rahmen des Prospekts keine davon abweichenden Hinweise ergehen.

Diese Zusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden, und jede Entscheidung, in die Schuldverschreibungen zu investieren, sollte auf der Grundlage einer Prüfung des Prospekts als Ganzes durch den Anleger erfolgen. Eine zivilrechtliche Haftung in Bezug auf diese Zusammenfassung trifft nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung, einschließlich einer Übersetzung davon, vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Investitionen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. Eine Veranlagung in die Schuldverschreibungen ist mit Risiken verbunden und es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger sein veranlagtes Kapital ganz oder teilweise verliert. Der Anleger hat zu bedenken, dass er für den Fall, dass er aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen als Kläger Ansprüche vor einem Gericht geltend machen möchte, möglicherweise die Kosten für die Übersetzung des Prospekts zu tragen hat.

Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Schuldverschreibungen. Sun Invest Clean Energy Euro Bond 2024, ISIN: DE000A3LUG63.

Identität und Kontaktdaten des Emittenten, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI). Sun Invest AG, FL-9496 Balzers, Landstrasse 15, Liechtenstein, Telefon: +423 38 001 00, E-Mail: office@suninvestag.com. Legal entity identifier (LEI): 529900RFBNL9LC4T6626.

Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt billigt, Datum der Billigung. Der Prospekt wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein ("**FMA Liechtenstein**"), FL-9490 Vaduz, Landstrasse 109, Postfach 279, Liechtenstein; Telefon: +423 236 73 73; E-Mail: info@fma-li.li; am 29. Februar 2024 gebilligt.

2.2. Basisinformationen über den Emittenten

2.2.1. *Wer ist der Emittent der Wertpapiere?*

Die Emittentin ist die Sun Invest AG, eine Tochtergesellschaft der Sun Contracting AG. Die Emittentin wurde nach liechtensteinischem Recht in Form einer Aktiengesellschaft (AG) gegründet. Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht darin, als Zweckgesellschaft den

Gesellschaften der Sun Contracting Gruppe ("**Gruppengesellschaften**") über Darlehensverträge Kapital zur Verfügung zu stellen. Die Geschäftstätigkeit der Sun Contracting Gruppe umfasst die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie den Verkauf des von diesen Anlagen erzeugten Stroms im Rahmen von mit Kunden abzuschließenden Verträgen ("**Photovoltaik-Contracting**").

Zur Sun Contracting Gruppe mit ihrer Muttergesellschaft Sun Contracting AG gehören die folgenden Tochtergesellschaften: Sun Invest AG, Sun Contracting Germany GmbH (Frauenberg 1, DE-94575 Windorf), Sun Contracting Germany Management GmbH (Beim Zeugamt 8, DE-21509 Glinde), Sun Contracting Austria GmbH (zuvor: Sun Contracting GmbH; Wegscheider Straße 26, AT-4020 Linz)), Sun Contracting Switzerland AG (Freigutstrasse 22, CH-8002 Zürich), Sun Contracting Poland sp. Z o.o. (Al. Zwycięstwa 241/10, PL-81-521 Gdynia), Sun Contracting Engineering GmbH (former: sun-inotech GmbH; Wegscheider Straße 26, AT-4020 Linz)), Sun Contracting Projekt GmbH (Wegscheider Straße 26, AT-4020 Linz) und Pansolar d.o.o. (Skakovci 15, SI-9261 Cankova). Die Tochtergesellschaften der Sun Contracting Gruppe haben ihren Sitz in Liechtenstein, Deutschland, Österreich, Polen, der Schweiz und Slowenien.

Zum Datum dieses Prospekts hält die Sun Contracting AG 100 % der Aktien der Emittentin. Die Emittentin wird mittelbar von Andreas Pachinger kontrolliert, der Mitglied des Verwaltungsrats ist und als Mehrheitsaktionär 90,00 % der Aktien der Sun Contracting AG hält, welche 100 % der Aktien der Emittentin hält. Damit hält Andreas Pachinger eine indirekte qualifizierte Beteiligung an der Emittentin und übt beherrschenden Einfluss auf diese aus. Zum Datum dieses Prospekts sind der Emittentin keine Vereinbarungen oder Umstände bekannt, die zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Änderung der Kontrolle über die Emittentin führen könnten.

Zum Datum dieses Prospekts ist Markus Urmann das einzige Mitglied des Verwaltungsrats der Emittentin. Das oberste Organ der Emittentin ist die Hauptversammlung der Aktionäre.

Der gegenständliche Abschlussprüfer der Emittentin ist die BDO (Liechtenstein) AG, Wuhstrasse 14, 9490 Vaduz, Liechtenstein (*Revisionsstelle*), Mitglied des Liechtensteinischen Verbandes der Wirtschaftsprüfer. Die Jahresrechnung der Emittentin für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, wurde von der Grant Thornton AG, Bahnhofstrasse 15, 9494 Schaan, Liechtenstein (*Revisionsstelle*), geprüft.

2.2.2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die Quelle der wesentlichen Finanzinformationen sind die geprüften Jahresrechnungen der Emittentin zum 31. Dezember 2022 und zum 31. Dezember 2021, die in Übereinstimmung mit dem Personen- und Gesellschaftsrecht des Fürstentums Liechtenstein (PGR) und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt wurden, sowie die Zwischenjahresrechnung der Emittentin zum 30. September 2023, die weder geprüft noch kontrolliert wurde.

Bilanz (in EUR)	30/09/2023	31/12/2022	31/12/2021
AKTIVEN			
Anlagevermögen			
Immaterielle Anlagewerte	125.595,77	172.694,21	217.618,39
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	56.214.420,20	39.424.216,75	6.100.696,89
Total Anlagevermögen	56.340.015,97	39.596.910,96	6.318.315,28
Umlaufvermögen			
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen	3.095.328,41	3.145.496,18	19.440,31
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	948.313,94	610.719,58	346.452,73
Total Umlaufvermögen	4.043.642,35	3.756.215,76	365.893,04

TOTAL AKTIVEN	60.383.658,32	43.353.126,72	6.684.208,32
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Gewinnreserven	0,00	0,00	0,00
Gewinn-/Verlustvortrag	-387.498,69	-80.038,84	0,00
Jahresgewinn / Jahresverlust	417.356,19	-307.459,85	-80.038,84
Total Eigenkapital	1.029.857,49	612.501,31	919.961,16
Rückstellungen	15.000,00	15.000,00	10.529,05
Verbindlichkeiten	56.425.023,97	39.833.858,35	5.179.231,31
Total Fremdkapital	56.440.023,97	39.848.858,35	5.189.760,36
Rechnungsabgrenzungsposten	2.913.776,86	2.891.767,06	574.486,80
TOTAL PASSIVEN	60.383.658,32	43.353.126,72	6.684.208,32

Erfolgsrechnung (in EUR)	01/01/2023 bis 30/09/2023	01/01/2022 bis 31/12/2022	02/03/2021 bis 31/12/2021
Nettoumsatzerlöse	23.748,40	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-30.249,89	0,00	0,00
Rohergebnis	-6.501,49	0,00	0,00
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-126.284,60	-305.159,88	-48.132,60
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-98.743,00	-77.960,13	-10.474,25
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>(5.924,00)</i>	<i>(4.651,16)</i>	<i>(555,26)</i>
Abschreibungen und Wertberichtigungen			
auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-47.098,44	-62.797,90	-15.509,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-688.675,26	-4.088.485,64	-156.561,20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.218.797,23	5.364.337,19	254.734,38
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>(365.538,00)</i>	<i>(1.287.976,21)</i>	<i>(213.017,91)</i>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.777.138,26	-1.137.325,90	-102.355,57
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Steuern auf das Ergebnis	-57.000,00	-67,59	-1.740,00
Ergebnis nach Steuern	417.356,18	-307.459,85	-80.038,84
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresgewinn / Jahresverlust	417.356,18	-307.459,85	-80.038,84

Kapitalflussrechnung (in EUR)	30/09/2023	31/12/2022	31/12/2021
Periodenergebnis	417.356,18	-307.459,85	-80.038,84
+/- Finanzergebnis	-1.441.658,97	-4.227.011,29	0,00
Ergebnis vor Zinsen	-1.024.302,79	-4.534.471,14	-80.038,84
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	47.098,44	62.797,90	15.509,60
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	0,00	4.470,95	10.529,05
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	50.167,77	-3.126.055,87	-19.440,31*
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	16.613.175,42	36.971.907,30	5.753.718,11
= Operativer Cash- Flow	15.686.138,84	29.378.649,14	5.680.277,61*
- Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen	0,00	-17.873,72	-233.127,99

- Auszahlungen für Investitionen ins Finanzanlagevermögen	-16.790.203,45	-33.323.519,86	-6.100.696,89*
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-16.790.203,45	-33.341.393,58	-6.333.824,88*
+ Einzahlungen der Aktionäre	0,00	0,00	1.000.000,00
- Auszahlungen an Aktionäre	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-1.777.138,26	-1.137.325,90	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	3.218.797,23	5.364.337,19	0,00
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.441.658,97	4.227.011,29	1.000.000,00
Liquide Mittel am Anfang der Periode	610.719,58	346.452,73	0,00
Liquide Mittel am Ende der Periode	948.313,94	610.719,58	346.452,73

Die mit * gekennzeichneten Zahlen sind aufgrund von Änderungen in der Abschlussprüfung durch den neuen Abschlussprüfer angepasst worden und stimmen nicht mit den Zahlen in den entsprechenden Anhängen überein.

2.2.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Nicht-operativ tätiges Unternehmen. Die Emittentin wurde gegründet, um Schuldtitel wie Finanzinstrumente, Veranlagungen und/oder Vermögensanlagen zu begeben. Die Erlöse werden von der Emittentin (über unbesicherte Darlehen) an Gruppengesellschaften vergeben. Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt und werden nicht berechtigt sein, Ansprüche aus Darlehen geltend zu machen oder einen direkten Rückgriff auf die kreditnehmenden Gruppengesellschaften zu nehmen; sie haben keinen direkten Anspruch auf ausstehende Beträge gegen eine kreditnehmende Gruppengesellschaft und können keinen Antrag oder eine Klage beim Insolvenzgericht einreichen. Die Emittentin übt keine anderen Tätigkeiten aus als die Emission, das Angebot und die Platzierung von Schuldtiteln, um die Erlöse den kreditnehmenden Gruppengesellschaften zur Verfügung zu stellen. Als relativ junges Unternehmen verfügt die Emittentin nicht über eine Unternehmensgeschichte, die von Anlegern bewertet werden könnte.

Verschuldung. Die Sun Contracting AG ist die wichtigste Gruppengesellschaft. Gemäß ihrer geprüften Jahresrechnung zum 31. Dezember 2022 belaufen sich die Passiven der Sun Contracting AG auf EUR 126.141.012,81, das totale Fremdkapital auf EUR 123.189.471,39, während sich das Eigenkapital auf EUR 714.,816,88 beläuft. Der Verschuldungsgrad ist sehr hoch, weswegen die Sun Contracting AG dem Risiko von Schwankungen der Umsatzerlöse besonders stark ausgesetzt ist. Gemäß ihrer geprüften Jahresrechnung zum 31. Dezember 2022 belaufen sich die Passiven der Emittentin auf EUR 43.353.126,72, das totale Fremdkapital auf EUR 39.848.858,35, während sich das Eigenkapital auf EUR 612.501.31 beläuft. Der Verschuldungsgrad ist sehr hoch, weswegen die Emittentin dem Risiko von Schwankungen der Umsatzerlöse besonders stark ausgesetzt ist. Die Emittentin verfügt im Zusammenhang mit der Emission der Schuldverschreibungen über keine beschränkenden Verpflichtungen hinsichtlich ihrer Fähigkeit zur Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals oder zur Erlangung von Garantien, die gleichrangig oder vorrangig zu den Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen sind. Jede zusätzliche Verschuldung kann die Wahrscheinlichkeit einer Verzögerung oder eines Ausfalls von Zins- oder Rückzahlungen im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erheblich erhöhen und/oder den von den Anleihegläubigern im Falle einer Insolvenz oder Liquidation der Emittentin erzielbaren Kapitalbetrag verringern.

Wertminderungsrisiken. Änderungen des Energie- und Photovoltaikmarktes, des wirtschaftlichen Umfeldes, der Kapitalkosten und anderer Berechnungsannahmen (z.B. Restnutzungsdauer) können zu einer Wertminderung der Vermögenswerte der Gruppengesellschaften führen.

Versicherungsrisiken. Die Sun Contracting Gruppe ist möglicherweise nicht in der Lage, sich gegen alle potenziellen Risiken, die mit ihrer Geschäftstätigkeit verbunden sind, zu versichern. Ein angemessener Versicherungsschutz zur Abdeckung aller potenziellen Risiken ist nicht immer zu vernünftigen Konditionen verfügbar und es kann nicht zugesichert werden, dass ein solcher Versicherungsschutz, sofern er verfügbar ist, ausreichen würde, um alle Verluste und Verbindlichkeiten abzudecken, denen die Gruppengesellschaften ausgesetzt sein könnte.

Regulatorische Risiken. Änderungen des anwendbaren Rechts oder Änderungen einer bisher verbindlichen Auslegung solcher Gesetze können die Sun Contracting Gruppe beeinträchtigen, da die Kalkulationen bezüglich des Markteintritts auf den geltenden Gesetzen beruhen. Änderungen des geltenden Rechts können sogar das Geschäftsmodell einer Gruppengesellschaft teilweise oder ganz unrentabel machen.

Risiken der Gruppengesellschaften. Als Gesellschaft, deren Zweck es ist, den Gruppengesellschaften Kapital zur Verfügung zu stellen, unterliegt die Emittentin allen Risiken, denen jede der Gruppengesellschaften ausgesetzt ist, wozu unter anderem die folgenden Risiken gehören:

- (i) Liquiditätsrisiken. Die Emittentin ist zur Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen auf Zinszahlungen von Gruppengesellschaften sowie auf freie liquide Mittel angewiesen. Für den Fall, dass die Emittentin nicht über ausreichende Liquidität verfügt, ist ihre Fähigkeit, ihre Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zu erfüllen, gefährdet.
- (ii) Wettbewerbsfähiges Marktumfeld. Die Sun Contracting Gruppe kann mit erfahreneren, bekannteren und etablierteren oder einfach zusätzlichen Konkurrenzunternehmen konfrontiert sein, die möglicherweise in der Lage sind, bessere Preise bei Lieferanten auszuhandeln, Waren und Dienstleistungen in größerem Umfang kostengünstiger zu produzieren oder größere Marketingbudgets zu nutzen.
- (iii) Kalkulation und Planung. Operativ tätige Gruppengesellschaften können Photovoltaikanlagen unzureichend oder falsch planen, was dazu führen kann, dass ein Kunde nicht die Energiemenge erhält, berechnet und mit diesem vereinbart wurde und daher kalkulierte Vergütungen nicht eingehen. Es können zusätzliche Investitionen notwendig werden, da Photovoltaikanlagen abgebaut werden müssen und/oder die Beschaffung einer Ersatzfläche notwendig wird. Die Kalkulationen der möglichen Einnahmen basieren auf den Erfahrungen der operative tätigen Gruppengesellschaften hinsichtlich der durchschnittlichen Leistung und der Wartungskosten von Photovoltaikanlagen in der Vergangenheit sowie auf den zu erwartenden klimatischen Bedingungen in einem Gebiet, in dem eine Photovoltaikanlage installiert werden soll. Photovoltaikanlagen können hinter den Erwartungen zurückbleiben.
- (iv) Abhängigkeit von Dritten. Die operativ tätigen Gruppengesellschaften sind dem Risiko ausgesetzt, dass Dritte, die mit der Installation und Wartung von Photovoltaikanlagen beauftragt sind, die ihnen übertragenen Aufgaben nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen, was entweder zu zusätzlichen Kosten für die betroffenen Gruppengesellschaften oder zu rechtlichen Schritten seitens der Kunden gegen eine der Gruppengesellschaften führen kann.
- (v) Operative Risiken. Defekte oder Störungen können eine Photovoltaikanlage beeinträchtigen und zu einer Betriebsunterbrechung führen, während derer keine oder nur reduzierte Strommengen produziert werden und für die

Belieferung von Kunden oder die Einspeisung ins Netz zur Verfügung stehen. Durch diese Defekte oder Störungen können Dritte geschädigt werden.

- (vi) Falsche Zukunftseinschätzungen. Die Sun Contracting AG kann unter Verwendung von Fremdmitteln der Emittentin Anteile an oder Vermögensgegenstände von Unternehmen erwerben, die im gleichen oder einem ergänzenden Geschäft tätig sind, wenn die Preise angemessen sind oder die Anteile unterbewertet erscheinen. Die Sun Contracting AG kann die Risiken (u.a. rechtlicher, wirtschaftlicher oder technischer Art) einer Akquisition falsch bzw. unzureichend einschätzen oder eine Einschätzung gänzlich unterlassen.

Höhere Gewalt. Außergewöhnliche Ereignisse und höhere Gewalt sind für die Emittentin weder vorhersehbar noch beeinflussbar. Solche Ereignisse können zu Störungen oder zum vollständigen Ausfall des Geschäftsbetriebs der Emittentin und/oder einer der Gruppengesellschaften führen.

2.3. Basisinformationen über die Wertpapiere

2.3.1. *Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?*

Die Schuldverschreibungen stellen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen werden in einer Stückelung von je EUR 1.000,00 ("**Nennbetrag**") begeben. Der anfängliche Angebotspreis beträgt 100 % des Nennbetrages ("**Angebotspreis**"). Die Schuldverschreibungen lauten auf EUR (Euro). Internationale Wertpapierkennnummer (ISIN): DE000A3LUG63. Die Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit von 5 Jahren, vom 1. März 2024 (einschließlich) bis zum 28. Februar 2029 (einschließlich) und werden am 1. März 2029 ("**Maturity Date**") zurückgezahlt. Die Schuldverschreibungen werden mit einem Zinssatz von 6,00 % p.a. vom Nennbetrag verzinst. Zinsen sind quartalsweise nachträglich jeweils am 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Kalenderjahres bis zur Fälligkeit zahlbar.

2.3.2. *Wo werden die Wertpapiere gehandelt?*

Die Emittentin beabsichtigt, den Handel der Schuldverschreibungen an einer oder allen der folgenden Börsen zu beantragen: Wiener Börse (Vienna MTF), Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse, Freiverkehr der Münchner Börse und/oder Freiverkehr der Prager Wertpapierbörse.

2.3.3. *Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?*

Nicht-zweckmäßige Investition. Anleger unterliegen dem Risiko eines teilweisen oder vollständigen Ausfalls der Emittentin, Zins- und/oder Tilgungszahlungen, zu denen die Emittentin unter den Schuldverschreibungen verpflichtet ist, zu leisten. Die Anleihegläubiger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin aufgrund einer verschlechterten Finanzlage ihren Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen nicht nachkommen kann. Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, die Schuldverschreibungen während der Laufzeit ordentlich zu kündigen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, sich vor einer Investitionsentscheidung individuell beraten zu lassen, wobei ihre Kenntnisse und Erfahrungen (in Bezug auf Investitionen in Finanzinstrumente), ihre finanzielle Situation und ihre Investitionsziele (einschließlich ihrer Risikobereitschaft) zu berücksichtigen sind.

Mangelnde Sicherheit. Die Schuldverschreibungen sind unbesichert, weder durch eine staatliche Stelle oder sonstige Institution versichert oder garantiert und nicht im Rahmen eines (gesetzlichen) Einlagensicherungssystems (Einlagensicherung oder Anlegerentschädigung) geschützt oder gesichert. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin können und sollten die Anleihegläubiger nicht mit einer Rückzahlung des investierten Kapitals durch Dritte rechnen.

Kreditrisiko. Mit der Investition in die Schuldverschreibungen ist die Übernahme eines Kreditrisikos gegenüber der Emittentin verbunden. Da es sich bei den Schuldverschreibungen um unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin handelt, für deren Bedienung kein direkter Rückgriff auf Vermögenswerte oder Garantien besteht, müssen sich die Anleihegläubiger darauf verlassen, dass die Emittentin in der Lage ist, alle im Rahmen der Schuldverschreibungen fälligen Beträge zu zahlen. Der Marktwert der Schuldverschreibungen hängt von der Kreditwürdigkeit der Emittentin ab. Eine Verwirklichung des Kreditrisikos kann zu einem teilweisen oder vollständigen Ausfall der Emittentin bei Zins- und/oder Tilgungszahlungen führen.

Begrenzte Liquidität. Obwohl die Zulassung der Schuldverschreibungen zur Notierung und zum Handel an einer oder allen der folgenden Börsen beantragt wird: Wiener Börse (Vienna MTF), Freiverkehr der Frankfurter Börse, Freiverkehr der Münchner Börse und/oder Freiverkehr der Prager Börse, gibt es keine Gewähr dafür, dass einem solchen Antrag stattgegeben wird oder dass sich ein aktiver Handelsmarkt entwickelt, wenn einem Antrag stattgegeben wird. Anleihegläubiger sind dem Risiko ausgesetzt, dass sie ihre Schuldverschreibungen nicht oder nur zu Preisen verkaufen können, die unter den von ihnen angestrebten Preisen liegen, oder zu Preisen, die ihnen keine vergleichbare Rendite wie bei ähnlichen Investitionen mit einem entwickelten Handelsmarkt bieten.

Kein Einfluss. Die Anleihegläubiger haben keinen Einfluss auf die Geschäftspolitik, die Unternehmensführung und die Entscheidungen der Emittentin. Die Interessen der Emittentin und der Anleihegläubiger können auseinanderklaffen und die Emittentin kann ihre Geschäfte entgegen den Interessen der Anleihegläubiger führen.

2.4. Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

2.4.1. *Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?*

Die Schuldverschreibungen werden Anlegern den Angebotsstaaten in der Zeit vom voraussichtlich 1. März 2024 bis voraussichtlich 28. Februar 2025 ("**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten. Das Angebot endet mit der vollständigen Zeichnung und Platzierung der Schuldverschreibungen oder durch Kündigung bzw. ein Jahr nach dem Datum der Billigung dieses Prospekts. Anleger, die beabsichtigen, Schuldverschreibungen zu erwerben und zu zeichnen, werden gebeten, das Zeichnungsformular herunterzuladen und auszufüllen, das unter <https://suninvestag.com/ceb-euro-bond-2024/> verfügbar ist ("**Zeichnungsschein**"). Die Anleger werden ferner gebeten, die Einzelheiten des Wertpapierdepots anzugeben, auf das die gezeichneten Schuldverschreibungen nach Annahme des Zeichnungsangebots durch die Emittentin und nach Zahlung des Angebotspreises geliefert werden sollen. Das ausgefüllte und unterzeichnete Zeichnungsformular sowie eine Kopie eines Ausweises des Anlegers sind per E-Mail an zeichnung@suninvestag.com zu senden. Die Emittentin informiert den Anleger über die Annahme oder Ablehnung seines Zeichnungsangebots per E-Mail an die E-Mail-Adresse, die der Anleger für die Abgabe des Zeichnungsangebots verwendet hat. Danach hat der Anleger die Zahlung des Zeichnungsbetrages, der dem Nennbetrag multipliziert mit der Anzahl der gezeichneten Schuldverschreibungen entspricht, spesenfrei ("**Zeichnungsbetrag**") auf das Konto ("**Depotkonto**") zu leisten, das die Emittentin bei der Zahlstelle (Baader Bank Aktiengesellschaft, "**Zahlstelle**") unterhält. Sobald die Zahlung des Zeichnungsbetrages erfolgt ist und auf das Depotkonto der Emittentin überwiesen wurde, wird die Zahlstelle die Schuldverschreibungen am nächsten Valutatag (das ist entweder der 1. März 2024 oder der erste Tag jedes Folgemonats während des Angebotszeitraums, wenn die Zeichnungen nach dem 1. März 2024 erfolgen) auf das Depotkonto des Anlegers übertragen. Wenn das Kreditinstitut, das ein Wertpapierkonto für einen Anleger führt, bereit ist, einen Handel mit Schuldverschreibungen direkt mit der Zahlstelle abzuwickeln (Lieferung gegen Zahlung), kann ein Anleger alternativ dieses

Kreditinstitut anweisen, eine Kauforder bezüglich der Schuldverschreibungen bei der Zahlstelle zu platzieren (documentation@baaderbank.de).

2.4.2. *Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?*

Der Nettoerlös aus dem Angebot der Schuldverschreibungen beträgt voraussichtlich EUR 16.500.000,00 und wird von der Emittentin den Gruppengesellschaften zur Finanzierung des Unternehmenszwecks der Erhöhung der Anzahl der Photovoltaik-Projekte im Zusammenhang mit dem Photovoltaik-Contracting, zur Verfügung gestellt. Die Sun Contracting AG kann auch Vermögensgegenstände von oder Anteile an Unternehmen erwerben, die in einem komplementären oder in denselben Geschäftsfeldern tätig sind. Solche Akquisitionen können mit den Erlösen aus dem Angebot der Schuldverschreibungen finanziert werden.